

Mitteilung an die Anleger von UBS ETF (CH)

Umbrella-Fonds nach schweizerischem Recht der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

UBS Fund Management (Switzerland) AG als Fondsleitung und UBS Switzerland AG als Depotbank beabsichtigen, den Fondsvertrag des vorgenannten Umbrella-Fonds unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA wie folgt zu ändern.

I. Produktanhang des Fondsvertrages

Das Anlageziel des Teilvermögens «– SBI® Corporate ESG» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

«Der Referenzindex wendet folgende Nachhaltigkeitsansätze an:

Die Anlagestrategie basiert auf diesen Nachhaltigkeitsdaten und den Nachhaltigkeitskriterien, die durch den Indexadministrator SIX Group definiert sind. Dabei sollen vermehrt Emittenten berücksichtigt werden, die sich im Vergleich zu anderen stärker für ökologische oder soziale Aspekte engagieren (sog. **ESG Faktoren**). Um dies zu erreichen sind auf Grundlage der vorgenannten Nachhaltigkeitsdaten für den Referenzindex diejenigen Komponenten des SBI® ESG Corporate (TR) selektiert, die auf einer ESG Rating Skala von A+ (bestes Nachhaltigkeitsrating) bis D- mindestens ein Rating von C+ aufweisen (sog. **Best-in Class-Ansatz**) und gleichzeitig weniger als 5% ihres Umsatzes in umstrittenen Sektoren erzielen: Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Verteidigung, Glücksspiel, Gentechnologie, Kernkraftenergie, Kohle, Ölsand und Tabak. Zudem darf der SBI-Emittent nicht in der Ausschlussliste des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) enthalten sein (sog. **ESG-Ausschlusskriterien**).

Zusätzlich kommt, soweit möglich, ein von UBS Asset Management durchgeführtes Engagement von Unternehmen zum Tragen, um identifizierte **ESG-Risiken** und -Chancen im direkten Dialog zielgerichtet zu adressieren (**Stewardship-Ansatz**). Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Weitere Informationen sind dem Prospekt unter 1.9 zu entnehmen.

Die Komponenten werden nach ihrer Marktkapitalisierung gewichtet. Am 31. Dezember 2016 wurde der SBI® ESG Corporate (TR) auf 100 Punkte normiert. Ergänzende Informationen erhältlich unter: https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/sbi_esg_baskets_de.html.

Zum Zeitpunkt der Indexanpassung investiert das Teilvermögen nach Abzug flüssiger Mittel und Derivate mind. 90% des Vermögens in Anlagen, die den Vorgaben der Nachhaltigkeitspolitik entsprechen.»

Das Anlageziel des Teilvermögens «– SBI® AAA-BBB ESG» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

«Der Referenzindex wendet folgende Nachhaltigkeitsansätze an:

Die Anlagestrategie basiert auf diesen Nachhaltigkeitsdaten und den Nachhaltigkeitskriterien, die durch den Indexadministrator SIX Group definiert sind. Dabei sollen vermehrt Emittenten berücksichtigt werden, die sich im Vergleich zu anderen stärker für ökologische oder soziale Aspekte engagieren (sog. **ESG Kriterien**). Um dies zu erreichen sind auf Grundlage der vorgenannten Nachhaltigkeitsdaten für den Referenzindex diejenigen Komponenten des SBI® AAA-BBB (TR) selektiert, die auf einer ESG Rating Skala von A+ (bestes Nachhaltigkeitsrating) bis D- mindestens ein Rating

von C+ aufweisen (sog. **Best-in Class-Ansatz**) und gleichzeitig weniger als 5% ihres Umsatzes in umstrittenen Sektoren erzielen: Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Verteidigung, Glücksspiel, Gentechnologie, Kernkraftenergie, Kohle, Ölsand und Tabak. Zudem darf der SBI-Emittent nicht in der Ausschlussliste des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) enthalten sein (sog. **ESG-Ausschlusskriterien**).

Zusätzlich kommt, soweit möglich, ein von UBS Asset Management durchgeführtes Engagement von Unternehmen zum Tragen, um identifizierte **ESG-Risiken** und -Chancen im direkten Dialog zielgerichtet zu adressieren (**Stewardship-Ansatz**). Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Weitere Informationen sind dem Prospekt unter 1.9 zu entnehmen.

Die Komponenten werden nach ihrer Marktkapitalisierung gewichtet. Am 31. Dezember 2016 wurde der SBI® ESG Screened AAA-BBB (TR) auf 100 Punkte normiert. Ergänzende Informationen erhältlich unter: https://www.six-group.com/exchanges/indices/data_centre/esg/sbi_esg_baskets_de.html.

Zum Zeitpunkt der Indexanpassung investiert das Teilvermögen nach Abzug flüssiger Mittel und Derivate mind. 90% des Vermögens in Anlagen, die den Vorgaben der Nachhaltigkeitspolitik entsprechen.»

Das Anlageziel der Teilvermögen «– SMI®», «– SLI®», «– SMIM®», «– SPI® Mid», «– SPI®», «– SXI Real Estate®», «– SXI Real Estate® Funds», «– MSCI Switzerland», «– MSCI Switzerland hedged to EUR», «– MSCI Switzerland hedged to USD», «– Gold», «Gold (EUR) hedged», «- Gold (CHF) hedged», «– Platinum», «– Palladium» und «– Silver» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

Das Teilvermögen wird nicht als nachhaltig klassifiziert und wird nicht nachhaltig verwaltet. Es werden keine Nachhaltigkeitsrisiken bei der Indexauswahl berücksichtigt. Daher werden Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht systematisch integriert, und der Portfoliomanager ist bestrebt, den Index im Einklang mit den in der Anlagepolitik des Teilfonds festgelegten Grenzen nachzubilden.»

[...]

Das Anlageziel des Teilvermögens «– MSCI Switzerland IMI Socially Responsible» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

«Der Referenzindex wendet folgende Nachhaltigkeitsansätze an:

Der MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Net Total Return CHF Index misst die Entwicklung von Schweizer Aktien unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (sog. **ESG Faktoren**). Diese ESG-Faktoren werden anhand eines von MSCI ESG Research bereitgestellten Frameworks und entsprechender Nachhaltigkeitsdaten quantifiziert. Der Index schliesst aus dem Parent Index (MSCI Switzerland IMI Extended) die Unternehmen aus, welche ein MSCI ESG Rating unter «BBB» und ein MSCI ESG Controversies Score unter 1 ausweisen. Zudem werden ebenfalls Unternehmen nicht berücksichtigt, die in kontroversen Geschäftstätigkeiten involviert sind (bspw. Waffen, Alkohol, Tabak, Glücksspiel, thermische Kohle, Atomkraftenergie, usw.)

sowie die 10 Prozent grössten Gesellschaften bezüglich Kohlenstoffdioxid-Emissionen (gemessen an der kumulativen Kohlenstoffdioxid-Emissionen pro US Dollar vom Parent Index) aber auch die mit den grössten Reserven an fossilen Brennstoffen mit dem Ziel, eine 50-prozentige Reduktion im Verhältnis zum Parent Index, zu erreichen (sog. **ESG-Ausschlusskriterien**).

Der MSCI Switzerland IMI Extended SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped (Total Return Net) beinhaltet schlussendlich die am besten ESG-bewerteten Aktien unter Berücksichtigung der GICS® (Global Industry Classification Standard) Sektoren, bis diese 50 Prozent Gewicht des Parent Indizes erreicht haben (sog. **Best-in Class-Ansatz**). Der Global Industry Classification Standard (GICS) ist eine Gliederung der Industrie in Sektoren, die 1999 von MSCI und Standard & Poor's (S&P) entwickelt wurde. Der GICS besteht aus 11 Sektoren, 24 Industrie-Zweigen, 69 Industrien und 158 Subindustrien, in die S&P jede größere Aktiengesellschaft eingliederte. Für weitere Ausführungen wird auf den Prospekt verwiesen.

Zusätzlich kommt, soweit möglich, ein von UBS Asset Management durchgeführtes Engagement von Unternehmen zum Tragen, um identifizierte **ESG-Risiken** und -Chancen im direkten Dialog zielgerichtet zu adressieren (**Stewardship-Ansatz**). Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Weitere Informationen sind dem Prospekt unter 1.9 zu entnehmen.

Zum Zeitpunkt der Indexanpassung investiert das Teilvermögen nach Abzug flüssiger Mittel und Derivate mind. 90% des Vermögens in Anlagen, die den Vorgaben der Nachhaltigkeitspolitik entsprechen.

Da die Auswahl der Anlagen in Abhängigkeit von externen Datenanbietern erfolgt, kann dies ein Risiko für die Investoren darstellen.»

Das Anlageziel des Teilvermögens «– MSCI Switzerland IMI Dividend ESG» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

«Der Referenzindex wendet folgende Nachhaltigkeitsansätze an:
Der MSCI Switzerland IMI High Dividend Yield ESG Low Carbon Select Net Total Return CHF Index basiert auf seinem Parent Index, dem MSCI Switzerland IMI Index. Dieser enthält Large-, Mid- und Small-Cap-Aktien aus den Schweizer Aktienmärkten. Der Index soll die Performance einer Strategie abbilden, die eine systematische Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (sog. **ESG Faktoren**) anstrebt und das Engagement gegenüber dem Faktor Yield maximiert. Der MSCI Switzerland IMI High Dividend Yield ESG Low Carbon Select Net Total Return CHF Index wird durch die Auswahl von Komponenten des MSCI Switzerland IMI Index (der «Parent Index») und die Anwendung eines Optimierungsprozesses konstruiert. Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement im Faktor Yield (innerhalb vorgegebener Beschränkungen) zu maximieren, den Tracking Error zu minimieren, das Engagement in CO₂ und anderen Treibhausgasen in Kohlenstoffäquivalenten zu reduzieren, das Engagement in potenziellen Emissionsrisiken fossiler Brennstoffreserven um 30% zu verringern sowie den gewichteten durchschnittlichen und branchenbereinigten ESG-Score des Index gegenüber dem Parent Index um 10% zu verbessern (sog. **Positive Screening-Ansatz**). Der Index schliesst Unternehmen aus, die in den Bereichen umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Atomwaffen, Tabak, Kohleverstromung und Gewinnung fossiler Brennstoffe tätig sind (sog. **ESG-Ausschlusskriterien**).

Der Index schliesst auch Unternehmen gemäss den Kriterien Nachhaltigkeit und Kontinuität von Dividenden sowie Kursentwicklung aus, wie in der Methodik der MSCI High Dividend Yield Indexes beschrieben. Der MSCI Switzerland IMI High Dividend Yield ESG Low Carbon Select Net Total Return CHF Index wird halbjährlich neu gewichtet, in der Regel zum Ende des letzten Geschäftstages im Mai und November, zeitgleich mit den halbjährlichen Indexüberprüfungen (Semi-Annual Index Reviews, SAIRS) der MSCI Global Investable Market Indizes im Mai und November.

Zusätzlich kommt, soweit möglich, ein von UBS Asset Management durchgeführtes Engagement von Unternehmen zum Tragen, um identifizierte **ESG-Risiken** und -Chancen im direkten Dialog zielgerichtet zu adressieren (**Stewardship-Ansatz**). Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren.

Weitere Informationen sind dem Prospekt unter 1.9 zu entnehmen. Zum Zeitpunkt der Indexanpassung investiert das Teilvermögen nach Abzug flüssiger Mittel und Derivate mind. 90% des Vermögens in Anlagen, die den Vorgaben der Nachhaltigkeitspolitik entsprechen.

Da die Auswahl der Anlagen in Abhängigkeit von externen Datenanbietern erfolgt, kann dies ein Risiko für die Investoren darstellen.»

Das Anlageziel des Teilvermögens «– SPI® ESG» soll unter Ziff. 1 in dem Produktanhang wie folgt geändert werden:

[...]

«Der Referenzindex wendet folgende Nachhaltigkeitsansätze an:
Der SPI® ESG Weighted misst die Entwicklung von Schweizer Aktien unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (sog. **ESG Faktoren**). Diese ESG-Faktoren werden anhand eines von Inrate AG (einer unabhängigen Schweizer Nachhaltigkeits-Ratingagentur) bereitgestellten Frameworks und entsprechender Nachhaltigkeitsdaten quantifiziert. Der Referenzindex setzt sich aus denjenigen Komponenten des SPI zusammen, die auf einer ESG Rating Skala von A+ bis D- mindestens ein Rating von C+ aufweisen (sog. **Best-in Class-Ansatz**), weniger als 5% ihres Umsatzes in umstrittenen Aktivitäten erzielen sowie einen Kontroversen-Score von höchstens medium aufweisen. Zudem werden alle Unternehmen, welche vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) für den Ausschluss vorgeschlagen werden, nicht in den Index aufgenommen (sog. **ESG-Ausschlusskriterien**). Für weitere Ausführungen wird auf den Prospekt verwiesen.

Zusätzlich kommt, soweit möglich, ein von UBS Asset Management durchgeführtes Engagement von Unternehmen zum Tragen, um identifizierte **ESG-Risiken** und -Chancen im direkten Dialog zielgerichtet zu adressieren (**Stewardship-Ansatz**). Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Weitere Informationen sind dem Prospekt unter 1.9 zu entnehmen.

Zum Zeitpunkt der Indexanpassung investiert das Teilvermögen nach Abzug flüssiger Mittel und Derivate mind. 90% des Vermögens in Anlagen, die den Vorgaben der Nachhaltigkeitspolitik entsprechen.

Da die Auswahl der Anlagen in Abhängigkeit von externen Datenanbietern erfolgt, kann dies ein Risiko für die Investoren darstellen.»

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) informieren wir die Anleger darüber, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die in Art. 35a Abs. 1 Bst. a – g KKV aufgeführten Angaben beschränkt. Damit unterliegen die oben aufgeführten Änderungen des Fondsvertrages der Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die FINMA, nicht aber auch die Änderungen am Prospekt.

Im Weiteren weisen wir die Anleger in Übereinstimmung mit Art. 27 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) darauf hin, dass sie gegen die vorstehenden Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen nach der Publikation bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendung erheben oder dass sie unter Beachtung der vertraglichen Frist die Auszahlung ihrer Anteile in bar verlangen können.

Die Fondsvertragsänderungen im Wortlaut sowie die letzten Halbjahres- und Jahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung, über das Internet unter www.ubs.com/fonds sowie bei der UBS Infoline unter der Telefonnummer +41 800 899 899 bezogen werden.



Basel, Zürich, und Vaduz, 29. Mai 2024

UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1
CH-4051 Basel

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 45
CH-8001 Zürich

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44
9490 Vaduz
24.019LS

UBS Fund Management (Switzerland) AG und UBS Switzerland AG sind Mitglieder der UBS Gruppe
© UBS 2024 Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.